

**JÖV & ALUMNI FFHS WANDERGRUPPE**

## **Höhenweg Augstmatthorn – die Herausforderung! am Sonntag, 16.06.2019**

---

Liebe Alumnis,

Der Jungösterreicher Verein Basel organisiert schweizweit Wanderungen und freut sich sehr mit euch eine Wandergruppe zu bilden. Natürlich könnte ihr gerne Freunde, Familie, Hund, Bekannte und nicht Bekannte mit einladen ;-). Gemeinsam ans Ziel zu kommen, macht einfach mehr Spass!

Gerne laden wir leistungsstarke Wanderer zu einer tollen Herausforderung des Sommers ein! Wer trittsicher ist und gerne lange auf einem Grat wandert, kann von Harder Kulm in Interlaken den Hardertrail zum Augstmatthorn bis Habkern miterleben!



**Schwierigkeitsgrad**

**schwer – sehr schwer und sehr lange!**

**Treffpunkt vor Ort:**

**Um 08.15 Uhr** Talstation Harderbahn. Es empfiehlt sich einen Tag vorher anzureisen / übernachten.

**Ausrüstung**

**Solide und rutschfeste Wanderschuhe** und der Jahreszeit entsprechender Wanderkleidung (**keine Turnschuhe**).

**Verpflegung**

Bitte **genügend Wasser und Essen** mitnehmen. Wir werden auf dem Grat mit den Steinböcken picknicken. ☺

**Reine Laufzeit**

**6 Stunden**

**Anmeldung**

**bis Freitag, 14. Juni 2019 an Sophia Banner**  
sophia.banner@gmail.com, Tel. 078 745 48 46

# Gratwanderung...

Diese Wanderung ist eine wunderschöne aber lange Gratwanderung ins Schutzgebiet der Steinwildkolonie am Augstmatthorn. Der Berg ist gefährlich, aber es gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte im Brienersee-Gebiet. Nach einem sehr steilen Abstieg zur Lombachalp geht es über prächtige Alpweiden ins abgeschiedene Habkern wo wir uns ein wohlverdientes Bier gönnen werden!

## Der Anfang:

Von der Bergstation der Harderbahn folgen wir den Weg zum Restaurant Harderkulm und biegen gleich ostwärts in den prächtigen Bergwald. Im Zickzack laufen wir den steilen Weg hoch auf zum Wannichnubel, der südlich umgangen wird. Tief unten liegt der Ringenberg mit dem Burgseeli und am Ende des Brienersees befindet sich Bönigen. Unvermutet steht man vor der Roteflue und beim Alp Horet lassen wir endlich den Wald hinter uns. Der Fussweg führt danach meist über die Grathöhe zur Horetegg, welche eine herrliche Rundschau gestattet.

## Die Mitte:

Für den Aufstieg zum Tritt und über den Suggiture weiter zum Augstmatthorn benützt man den gut sichtbaren Gratpfad. Auf den Bändern und Fluhköpfen der Gratflanke tummelt sich das hier zahlreich vertretene Steinwild. Die Aussicht ist grossartig: Unten liegt der Brienersee. Dahinter türmt sich die SchynigePlatte-Faulhorn-Kette auf, und darüber leuchten die Gipfel der Alpen. Nach Norden geht der Blick zum Hohgant, im Westen zum Guggisgrat und zum Talkessel von Habkern.



## Gegen Schluss:

Anfänglich ausserordentlich steil windet sich der Pfad im Zickzack über eine Alprippe ins Tal hinunter. Beim Parkplatz Lombachalp erreicht man die asphaltierte Strasse, der man einige Minuten zu folgen hat. Dann schwenkt ein Weg in den Wiesenrain ab, der bei mässigem Gefälle über Schwendallmi zur Bol-Brücke unterhalb Bolsiten und nach Habkern führt.

## Schlecht Wetter

Bei Regen oder zu starkem Wind wird die Wanderung ein Tag vorher per E-Mail, Facebook oder Telefon abgesagt. Wer schon angereist ist, kann die Beatenhöhlen besuchen oder eine schöne Schifffahrt über den Brienersee geniessen. ☺

## Haftung

Die Teilnahme an dieser Wanderung **ist auf eigener Gefahr (lebensgefährlich)**. Wir weisen Euch darauf hin, dass diese Wanderung **nicht** von einem Wanderführer **geleitet** wird und bei allfälligen Unfällen jegliche Haftung gegenüber dem Verein und den Organisatoren der Wanderung ausgeschlossen ist. Herzlichen Dank für Eure Kenntnisnahme.

Ihr sucht eine Herausforderung mit traumhaften Aussichten...  
dann meldet euch an. ☺☺☺